

Klempnerkunst aus Sachsens Meisterschmiede

Bisher 120 Gesellen zu Klempnermeistern ausgebildet

Günter Schurig

Im Zeitalter moderner Kommunikationstechnik ist es für Interessenten leicht, sich per Mausklick über Angebote für Meistervorbereitungslehrgänge in verschiedenen Kammern zu informieren, Kosten zu vergleichen und optimale Schulungstermine zu wählen. Aber auch die Qualität der Ausbildung, die Kompetenz der Lehrkräfte, Service und Mundpropaganda sind entscheidende Merkmale, die jeder Interessent beachten sollte.

Seit 1991 hat sich das Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ), eine Einrichtung der Handwerkskammer Dresden, zu einer über die Landesgrenzen hinaus bekannten Einrichtung entwickelt. In dem ca. 30 km westlich von Dresden gelegenen BTZ sind die Fachbereiche Metall- und SHK-Technik, Elektro- und Informationstechnik und die Schweißtechnische Lehranstalt vertreten. Hier wird von Erstausbildung über Fortbildung bis hin zur Meisterausbildung die gesamte Palette der beruflichen Bildung angeboten.

Allein in dem Fachbereich Metall- und SHK-Technik gibt es Meistervorbereitungskurse für Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Landmaschinenmechaniker, Sanitärinstallateure und Heizungsbauer und selbstverständlich auch für Klempner.

Branchenbezogen werden natürlich die Wintermonate bevorzugt, um möglichst schnell und ohne Zeitverzug die Teile I und II der Meistervorbereitung im Bereich der Praxis und Fachtheorie zu absolvieren. Das Angebot der Teilzeitlehrgänge nutzen vor allem Existenzgründer mit kleinerem Geldbeutel. Dieser Ausbildungsweg ist zwar etwas länger und kraftraubender, eröffnet aber die Möglichkeit, weiterhin einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Zusätzlich besteht für Interessenten aus einem Einzugsbereich bis ca. 200 km die Chance, einen Meistervorbereitungskurs im BTZ Großhain zu belegen. Wohnheime und Bistro befinden sich auf dem Gelände. Insbesondere die Klempner-



Blick in die Werkstatt. Es zeigt Thomas Schlegel bei der Herstellung seines Meisterstücks, einer Kupfervase. Im Bildvordergrund links sind Hostienschalen aus 0,8 mm dickem Titanzink zu erkennen. Eine davon war später das Meisterstück von Christian Meussling aus Gnadau in Sachsen-Anhalt. Die Segmente der Kupfervase sind durchlaufend konkav und konvex gewölbt und stumpf durch Tropfnähte verbunden.

meisterschüler zeigen in ihrer Auswahl der Meisterstücke ein hohes Maß an Kreativität. Seit Bestehen der Einrichtung erreichten ca. 120 Gesellen den Abschluss zum Klempnermeister. Nach Vorgabe festgelegter Mindestanforderungen und

Techniken reichen sie ihre Vorschläge bei der Prüfungskommission ein. Der Kenner entdeckt später so manches ehemalige Meisterstück an einer Thüringer Kirche, einer Flensburger Villa oder an der Turmspitze eines sächsischen Schlosses.



Ein sechsteiliger Designtisch aus Kupfer und Messing mit aufgestellten Schweißkanten nach innen, durch Löt Nähte verbunden, wählte Kai Schneider aus Wiederau in Sachsen als sein Meisterstück.

Der Meistertitel ist nach wie vor Qualitätssiegel und Marktvorteil

Gerade in Zeiten des steigenden Konkurrenzdrucks, durch Quereinsteiger und Ich-AGs, vermittelt der Meisterbrief dem Kunden Sicherheit und Vertrauen. Dem frisch gebackenen Klempnermeister selbst gibt er das notwendige Fachwissen mit auf den Weg in die Selbstständigkeit.

Der nächste Meistervorbereitungskurs für Klempner startet im BTZ Großenhain am 21. Oktober 2005 in Teilzeit und am 7. November 2005 in Vollzeit. Kontakt: Fachbereichsleiter Günter Schurig, E-Mail: guenter.schurig@hwk-dresden.de, Tel. (0 35 22) 3 02-3 30. ■

Das Meisterstück von André Sonnabend aus Auerbach im Vogtland ist ein Weinbowlgefäß aus gehämmerten und gebeizten Kupfersegmenten und einer kunstvoll getriebenen Kelle mit Drahteinlage.



Zwei Schweizer Bögen, gefertigt mit konisch zulaufenden Segmenten, sind das Meisterstück von Andreas Pfitzner aus Rossau in Sachsen.



Eine geflammte Bodenvase mit weichgeglühten Kanten, außen durch Stehfalze verbunden, fertigte Alexander Rung aus Arnsberg in Nordrhein-Westfalen.



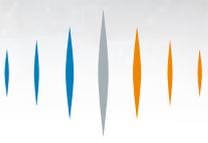
FALZONAL®



Farbaluminium in Falzqualität

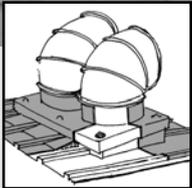
- Legierung, mechanische Gütewerte und Beschichtung sind auf die Falztechnik abgestimmt
- Hochwertige PVdF-Beschichtung mit großem Spektrum an Uni- und Metallicfarben
- Kein Metallabtrag
- UV-beständige, rutschhemmende Schutzfolie
- Verarbeitungstemperatur bis 0°C
- FALZONAL ist zu 100% recycelbar

Novelis Deutschland GmbH
Hannoversche Straße 1
D-37075 Göttingen
tel. +49 551 304 0
fax +49 551 304 474
novelis.com · falzonal.com



Novelis

**„Flüssig“
abdichten:
KEMPEROL®**



- Lösemittelfrei und geruchsneutral*
- Für alle Abdichtungsaufgaben innen und außen
- Langzeitsicher bis ins Detail
- Dauerelastisch
- Jahrzehntelange Praxiserfahrung
- Weltweite Referenzen

*KEMPEROL® 2K-PUR

**Wir haben die Lösung:
Tel. 0561 8295-0
Fax 0561 8295-10
www.kemperol.de**

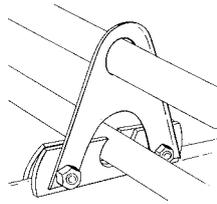


**KEMPER
SYSTEM**
A KEMCO Company

**KEMPER SYSTEM
GmbH & Co. KG
Holländische Str. 32-36
D-34246 Vellmar**

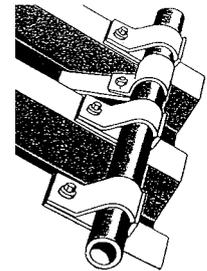
IHR PARTNER RUND UM'S DACH

Kling
DACH



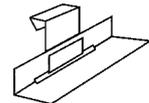
Schneefangsysteme:

- Metallfalzdächer
- Trapez- und Leistendächer



Befestigungssysteme:

Komplettes Haftprogramm für
Metallfalzdächer nach Fachregeln



Kling
DACH

Kling Spenglerei GmbH · Im Steinach 44 · 87561 Oberstdorf
Telefon: 08322-4531 · Telefax: 08322-7586



Anzeigenschluß
für
BAUMETAL

7/2005

ist am

5. Oktober 2005

Werkzeughandel
AMENT
Johann Ament
Köhlerstr. 4
D-91334 Hemhofen

Tel.: 09195-929680
Fax: 09195-929682

Was
zusammenghört
griffbereit
in einem Koffer



E-Mail: AmentScheren@aol.com

SEIDLEREISEN
für **MÄNNERVOM DACH**®

Rinnenhalter, Turmspitzen
für den Denkmalschutz

B-M Erdmann GmbH
10969 Berlin-Kreuzberg · Gitschiner Str. 91
Tel. (0 30) 6 15 08 83 30 Fax (0 30) 6 14 10 52
15749 Mittenwalde/Mark · Loickstr. (MAG)
Tel. (03 37 64) 2 17 07 Fax (03 37 64) 6 27 78

www.seidlereisen.de

ZinCuTec®

Wir lassen **Kupfer**
und **Zink**
schnell alt aussehen!

- patinieren
- oxidieren
- vorbewittern

Info: Firma Sanibär · Inhaber: Jürgen Leuchte · Siemensstrasse 9
72622 Nürtingen · Tel.: 07022/969712 · Fax 07022/969713
E-Mail: Sanibaer@t-online.de · www.patinierung.de